

Mobilitätskonzept Preetz 2023 -Auf geht's!!

Die Frage, welche Möglichkeiten es auf kommunaler Ebene gibt, einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, beschäftigt nicht nur die BürgerGemeinschaft Preetz - BGP.

Ein wichtiger Teilbereich ist die Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für Preetz.

Wie soll sich der Individualverkehr in unserer Stadt zukünftig entwickeln? Können wir das Ziel einer weitgehend autofreien Innenstadt erreichen (jeder nicht gefahrene PKW-km spart direkt Kohlendioxid ein und ist im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger) ohne die sozialen Lebensumstände zu verschlechtern?

Wir brauchen neue Konzepte für eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Mobilität, gerade auch in einer Kleinstadt wie Preetz. Die Förderung des Fahrradverkehrs und in unserer Stadt auch des Fußverkehrs ist unserer Meinung nach zwingend geboten und muss finanziert werden. Genauso die Förderung des ÖPNV und die Erweiterung um neue Komponenten (Anrufbus u.a.m.). Hier sind intelligente Ideen und Lösungsvorschläge gefragt, und jede und jeder ist aufgerufen, sich mit seinem Sachverstand in die notwendige Diskussion einzubringen. Die Förderung des motorisierten Individualverkehrs ist sowohl aus ökologischen, wie auch aus ökonomischen Gründen gesellschaftspolitisch eine Sackgasse. In diesem Bereich muss ein allgemeiner Umdenkprozess einsetzen, den es nach unserer Auffassung zu fördern gilt.

Auf Antrag der BGP hat der städtische Haupt- und Finanzausschuss den einzelnen Fachausschüssen die jeweiligen Unterthemen im Bereich Mobilitätskonzept zur Bearbeitung zugewiesen, die dann in ein geschlossenes Gesamtkonzept: „Mobilität 2023“ einfließen sollen.

Uns ist dabei auch die Einbeziehung interessierter Bürgerinnen und Bürger wichtig und aus diesem Grund rufen wir dazu auf, sich mit Anregungen, Ideen und Zielsetzungen an die BGP zu wenden, denn Mobilität und damit Klimaschutz geht alle an. Trauen Sie sich! Kontakt: mail: info@bgp-preetz.de oder 04342-2900.